

desto niedriger wird und sich auch sonst des Alpen-Charakters mehr und mehr entäußert, während jener durch Schroffheit und Wildheit der Gestaltung ausgezeichnet und an Höhe der Gipfel den erhabensten Theilen des andern gleich ist. Der westliche Alpen-Flügel erstreckt sich von Süden nach Norden, von dem Strande des Meeres bei Nizza bis nach Savoyen zum Montblanc etwa 37 Meilen, der östliche in seiner Richtung von Südwesten nach Nordosten über 100 Meilen, so daß das ganze Oval beider von Nizza bis in die Nähe von Wien nahe an 150 Meilen Länge umfaßt, wogegen seine Breite von 20 bis etwas über 40 Meilen sich ausdehnt. Demnach ergibt sich ein Verhältniß der Länge zu der Breite jenes Ovals etwa wie 5 : 1, und der Flächeninhalt ihres Gebietes beträgt ungefähr 4500 Quadrat-Meilen, wovon auf die Theile des deutschen Bundesgebietes, nämlich auf das Erzherzogthum Oesterreich nebst Salzburg, auf die österreichischen Lande Kärnthen, Krain, Friaul, Istrien und Tirol mit Vorarlberg, auf das Königreich Baiern und das Fürstenthum Liechtenstein etwa 2200 Quadrat-Meilen kommen.

Somit sind die Alpen dem Umfange ihres Gebietes nach kleiner als die beiden niedrigeren Hauptgebirge des nördlichen Europa, der Ural und das skandinavische Gebirge; dagegen größer als die zwei gleichfalls niedrigeren Hauptgebirge des südlichen Europa, der Apennin und die Pyrenäen.

Bevor wir weiter ins Einzelne gehen, fragen wir billig vor allen Dingen: Woher denn der außerordentliche Eindruck, den die Alpen auf Sinn und Stimmung des Menschen üben? Ein erster Blick auf sie bei günstiger Beleuchtung von einem besonders geeigneten Standpunkte, z. B. auf ihrer Südseite von dem Dome zu Mailand oder von St. Marcus zu Venedig, auf der Nordseite von der Hasenmatt und dem Weissenstein unfern Solothurn, oder von den Höhen bei Linz, läßt sich nur empfinden, nicht schildern.

Gleich Riesenmauern einer gigantischen Feste seltsam gezackt und starr, überbaut mit silberglänzenden Kuppeln, Felshörnern und Eispyramiden in phantastischem Gewirr, treten die Alpen vor den gefesselten Blick, unüberschbar und unzählbar in den einzelnen Gebirgszügen, Gebirgsgruppen, Bergrücken, Hochebenen, Hochthälern, Durchbrüchen und Einsattelungen von den verschiedensten Formen, Größen, Bekleidungen und Farben. So ausgestattet mit Erhabenheiten und Tiefen, mit waldigen und grasreichen Vor- und Mittelgebirgen, mit großen und kleinen, länglichen und runden Thälern, so durchfurcht von Bächen und Flüssen, so eingeschnitten und unipült von Berg- und Landseen, so in Klüfte, Schluchten und Abgründe zerrissen, so durchstoßt von brausenden Wasserstürzen, so durchdonnert von Gletscherbrüchen, Steinschutt- und Schneeströmen, — wo anderwärts in Europa, wo sonst auf dem Erdenrunde fände sich Aehnliches auf gleich engem Raume zusammengedrängt?

Zwar auch anderen Ländern unseres Erdtheils fehlen nicht eigenthümliche Reize, nicht Seen, nicht Wasserfälle, nicht malerische Gebirge und üppige Thalgelände: aber wo dieser kolossale Maßstab zugleich und